

Biresin® U1305 Elastomeres Gießharz für den Formenbau, Shore-Härte A 89

Anwendungsbereiche

- Beschichtung verschleißbeanspruchter Flächen im Maschinen-, Behälter- und Fahrzeugbau
- Herstellung von Dichtungen, elastischen Unterlagen und Formen
- Umhüllungen empfindlicher Gerätekomponenten zum Schutz gegen mechanische Einwirkungen und Wasser
- Verguß elektronischer Bauteile

Produktvorteile

- leicht von Hand oder maschinell mischbar
- gute Elastizität und Flexibilität
- hohe Reißfestigkeit und Bruchdehnung
- sehr niedriger Schwund
- hohe Abriebfestigkeit
- maximale Gießdicke 40 bis 50 mm
- mit **Biresin® HC 586** zu beschleunigen (nähere Angaben siehe Produktdatenblatt)
- einfärbbar mit **Biresin® Farbpasten**

Beschreibung

- Basis 2K-PUR-System,
- Harz **Biresin® U1305**, Isocyanat-Prepolymer, farblos-transparent, ungefüllt
- Härter **Biresin® U1305**, Polyol, beige und schwarz, ungefüllt

Verarbeitungsdaten		Harz	Härter
Einzelkomponenten		Biresin® U1305	Biresin® U1305
Viskosität, 25°C	mPas	~ 4.200	~ 600
Dichte	g/ml	1,14	1,03
Mischungsverhältnis Harz zu Härter	in Gew.-Teilen	100	60
Mischung			
Mischviskosität, 25°C	mPas	~ 2.300	
Topfzeit, 500 g, RT	min	15 - 20	
Entformzeit, RT	h	10 - 16	
Aushärtezeit, RT	d	7	

Physikalische Daten (ca. Werte)

Biresin® U1305 Harz			mit Härter	Biresin® U1305
Farbe				creme-weiß bzw. schwarz
Dichte	ISO 1183	g/cm³		1,2
Shore-Härte	ISO 868	-		A 89
Weiterreißfestigkeit	ISO 34	N/mm		27
Reißfestigkeit	ISO 527	MPa		25
Reißdehnung	ISO 527	%		300
Lineare Schwundung	intern	%		0,1
Abriebfestigkeit	ISO 4649	mm³		75

Lieferung

Arbeitspackungen	Biresin® U1305 A+B Pack, beige und schwarz	6 x 1 kg netto Harz + 6 x 0,6 kg netto Härter im Karton
Einzelgebinde	Biresin® U1305 Harz Biresin® U1305 Härter, beige und schwarz	200 kg; 20 kg; 10 kg netto 12 kg; 6 kg netto



Verarbeitung

- Die Material- und Verarbeitungstemperatur soll zwischen 18 und 25°C liegen.
- Vor der Verarbeitung muß die Härterkomponente sorgfältig homogenisiert werden.
- Beim Einsatz von Biresin® Farbpasten sind diese vor der Vermischung der Härterkomponente zuzumischen.
- Bei der Verarbeitung ist auf trockene Bedingungen und trockene Formoberflächen zu achten.
- Die benötigte Materialmenge ist sorgfältig zu mischen und sofort in die mit Trennmitteln, z. B. Sika® Trennmittel 810 oder 815 Quick bzw. Sika® Trennwachs 818 (nähere Angaben siehe Produktdatenblatt) vorbehandelte Form zu gießen.
- Poröse Formoberflächen (Holz, Gips) sind zuvor gut zu versiegeln.

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate.
- Durch ungünstige Lagerbedingungen kristallisierte Komponenten sind durch vorsichtiges, möglichst kurzzeitiges Erwärmen auf max. 70°C zu entkristallisieren und vor der Verarbeitung wieder auf Raumtemperatur abzukühlen.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

In nicht ausgehärtetem Zustand sind unsere Erzeugnisse in der Regel wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in das Erdreich gelangen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unsere „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.

Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: tooling@de.sika.com
Internet: www.sika.de

